

SUPERIKONE

Biographie und Veröffentlichungen

Bereits im Jahr 2003 beginnt der Kölner Musiker und Synthesizer-Liebhaber Malte Schmidt-Kohl das Solo-Projekt SUPERIKONE mit seiner ganz eigenen Mischung aus feinsinnigen NDW-Lyrics auf experimentellem Elektropop. Seine Debüt-Single "Opiate" entstammt dem gleichnamigen Album und schafft es, sich in Clubs und den Alternative Charts zu platzieren. Bis heute läuft der Song als Klassiker auf Elektro-Parties. Mit seinen nachfolgenden Alben und Singles lässt sich der Erfolg ausbauen und zahlreiche Tracks erscheinen auf "Szene-Samplern". Dabei folgt Malte weiterhin der Maxime "Was mir gefällt, ist auch erlaubt" und mischt verschiedene



elektronische Stile bunt durcheinander. SUPERIKONE tourt in den folgenden Jahren durch etliche Clubs (G/A/S, Luxemburg, Niederlande) und spielt auf kleinen und großen Festivals, wie dem Leipziger WGT (2006, 2017, 2022). Mehrfach ist SUPERIKONE für namhafte Bands als Tour-Support und Remixer aktiv. Maltes Lieblingsband "De/Vision" platziert SUPERIKONE-Remixe auf drei ihrer Alben. SUPERIKONE macht Malte zum Insider-Tipp mit Kultstatus, und er kann auf eine treue, mittlerweile internationale, Fan-Gemeinde zählen. Seine Live-Performance ist außerordentlich unterhaltsam, wobei die Interaktion mit dem Publikum immer im Vordergrund steht. Seit sich Musik vorrangig über Streaming-Portale verbreitet, setzt SUPERIKONE auf soziale Medien und digitale Veröffentlichungen. Ergänzend präsentiert er bei Bandcamp und SoundCloud immer wieder exklusives Material. Physikalisch sind seine CDs als Merchandise erhältlich.

Diskographie

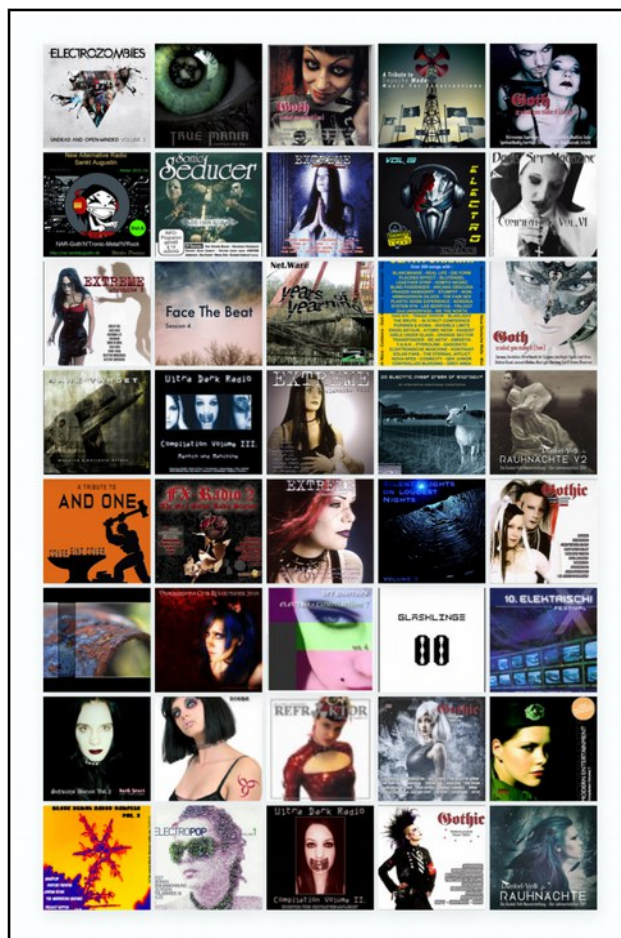
- 2003: "Opiate" (Album)
- 2004: "Opiate" (MCD)
- 2005: "Energie" (Album)
- 2006: "Endorphin" (Remixe + Mitschnitt Moritzbastei, WGT 2006)
- 2007-2022: zahlreiche Compilation-Beiträge und Remixe
- 2010: "Keep Your Dreams Alive" (EP)
- 2015: "Paläste aus Katzensgold" (MCD)
- 2015: "Energie - Edition 2015" (Album, Special Edition, remastered)
- 2016: "Zuckervater" (EP)
- 2016: "Paläste aus Katzensgold" (Album)
- 2017: "Opiate - Edition 2017" (Album, Special Edition, remastered)
- 2018: "Traenen" (MCD)
- 2022: "Phönix" (MCD)
- 2022: "Den Letzten löscht das Licht" (MCD)
- 2022: "Komm, lass uns tanzen" (MCD in verschiedene Editionen)
- 2022: "All die schönen Dinge" (MCD)
- 2022: „20 Jahre – 20 Originale“ (Album; 20 Jahre Jubiläumsalbum; BC exclusive)
- 2023: „APHON“ (Album; Sammlung von Instrumentalstücken, BC exclusive)
- 2023: "1973" (Album)
- 2023: "Aus purem Gold" (MCD/EP)



SUPERIKONE

Compilationbeiträge (Auszug)

- 2022: Phönix (Slava Ukraini Sampler 4)
- 2021: The Things You Said (Music for Constructions, Tribute To Depeche Mode)
- 2019: Technoman / deutsch (Cover sind Cover: A Tribute To And One)
- 2018: Wir spielen an Maschinen (Elektrozombies Vol. 3)
- 2017: Kein Anfang - Kein Ende (Radio Nachtflug Compilation)
- 2016: Zuckervater (Face The Beat 4)
- 2014: Dunkler Vorhang (Rauhnächte Vol. II)
- 2011: Der wahre Herrscher (Dark Target, Massive Electronic Attack)
- 2010: Keep Your Dreams Alive (Electropop Vol. 1)
- 2009: Haben oder Sein (FX Radio Vol. 2)
- 2008: In dieser Nacht (Glasklinge Vol. 2)
- 2006: Machtmenschen (10. Elektrisch Festival Compilation)
- 2006: Energie (Yet Another Electronic Compilation Vol. 4)
- 2005: Eiskalt (Gothic Compilation Vol. 27)
- 2004: Engel (Extreme Clubhits IX)
- 2003: Höher, Schneller, Weiter (Goth Is What You Make It Vol. 2)



Trivia

Malte tummelt sich bereits zur Jahrtausendwende mit der Gruppe "Lunastoy" erfolgreich im Musik-Business. Er lernt viel über Musikproduktion im Studio von José Alvarez-Brill, dem Produzenten von Wolfsheim, Peter Heppner, De/Vision, Rosenstolz u.a. Aus dieser Zeit stammt auch das bis heute aktive Netzwerk von SUPERIKONE. Seine Mitstreiter Karsten Allenstein und Thomas Weber sind bereits seit Mitte der 90er Jahre dabei und fester Teil von Maltes persönlichem sowie kreativem Umfeld. Sie agieren meist im Hintergrund bei SUPERIKONE. Dazu pflegt Malte viele freundschaftliche Kontakte zu Kollegen aus der elektronischen alternativen Musik-Szene.

In der eigenen, zusammen mit Bruder Jens geführten, Postproduktions-Firma "Phobotaxis GmbH" komponiert Malte Musiken u.a. für die DFL und Auto Motor Sport, und er vertont und mischt bekannte Fernsehformate. Malte hat ein Faible für historische Hardware-Synthesizer, glaubt an den Weltfrieden, mag den Kölner Karneval und ist mit einer Künstlerin verheiratet. Gemeinsam haben sie drei musikbegeisterte Söhne. In seiner Freizeit fährt und pflegt er seinen saharagelben Mercedes 240d, Baujahr 1982. Oft hört er dazu Schallplatten aus seiner „Neue Deutsche Welle“ Vinyl-Sammlung, singt lauthals mit und geht damit allen Menschen in seinem Umfeld charmant auf die Nerven. Sein Traum: als SUPERIKONE ein NDW-Coveralbum zu machen, mit ausschließlich "uncoolen Stücken".